

Das Leben im Verein pulsiert

WESTBEVERN (ni). Die große Beteiligung bei den Schießwettbewerb um die Thronfolge, die umfangreiche Kinderbelustigung, die stetig steigende Teilnahme am Familienwettbewerb, der lange Festzug mit über 100 Schützenschwestern und -brüdern sowie Kindern, die Resonanz seitens der Besucher, die gute Stimmung und die Mitarbeit bei Vorbereitung, Durchführung sowie Auf- und Abbau des Schützenfestes führten zu einem positiven Gesamtbild bei der Manöverkritik des erweiterten Vorstandes des Schützenvereins Westbevern-Vadруп, die stets nach dem Schützenfest stattfindet.

Die Resonanz auf das Schützenfest zeige, dass das Leben im Verein pulsiere. Die Integration neuer Mitglieder in den Verein ist auch ein wichtiger Bereich. „Wir können mit Recht von einem tollen Gesamtbild sprechen, das zur dreitägigen Veranstaltung passte“, hob der Vereinsvorsitzende André Schulze Hobbeling hervor. Er dankte allen, die sich durch ihr ehrenamtliches Engagement eingebracht haben, bezog dieses auch auf die Treffen im



Die Umzüge beim Schützenfest des Vadruper Schützenvereins sorgen stets für ein schönes Gesamtbild. So war es auch beim Schützenfest im Juni.

Foto: Bernhard Niemann

Jahresverlauf, damit das Highlight in „Wiegerts Büschen“ zu einer runden Sache wurde.

Der Familiennachmittag habe nicht nur seinen festen Platz im Ablauf des Schützenfestes, er erfreue sich großer Beliebtheit, wie die Teilnahme von 70 Familien zeige, die sich an den verschiedenen Disziplinen beteiligten, be-

richtete Schriftführer Karl-Heinz Cieslik. Er hob auch die von Propst Dr. Michael Langenfeld zelebrierte Messe im Festzelt hervor. In seiner Predigt ging der Propst auf das Schützenwesen, den Zusammenhalt und die Gemeinschaft ein. Die Kollekte ergab 250 Euro, die der Schützenverein auf 300 Euro aufstockte. Diese Summe ist für Ju-

gendprojekte des Westbeverner Krink bestimmt.

Interessant für die Kinder war unter anderem die Teilnahme am Luftballonwettbewerb. 150 mit Gas gefüllte Ballons wurden vom Schützenplatz in den blauen Himmel entsandt.

Die Zusammenkunft im Vereinslokal Piesers Gasthaus bot auch die passende Gele-

genheit, die Mitglieder auf die traditionelle Schnadfahrt einzustimmen, die am 2. September (Samstag) stattfindet. Start zur „Grenzüberprüfung“ ist um 14.15 Uhr an der Bolzplatzhütte, Lütken Heide in Vadруп. Eine familienfreundliche Tour wird ausgearbeitet. Der gesellige Abschluss ist auf dem Hof Ahlbrandt. Hier nimmt der erste Vorsitzende André Schulze Hobbeling auch die Siegerehrung des Luftballonwettbewerbs vor.

Im Schützenverein wartet man nun auf die Rücksendung der an den Ballons befestigten Antwortkarten mit dem jeweiligen Fundort, um dann je nach zurückgelegter Entfernung Sieger und Platzierte zu ermitteln. Diese werden dann mit Preisen bedacht. „Es sind schon ein paar Antwortkarten zurückgekommen“, sagte Karl-Heinz Cieslik, der die genaue Auswertung vornimmt.

Für den Aufbau am 1. September (Freitag) ab 18.30 Uhr und den Abbau am 4. September (Montag) ab 18.30 Uhr auf dem Hof Ahlbrandt werden wieder zahlreiche fleißige Helferinnen und Helfer benötigt.